

Kurios: Hacker erpresst Nacktbilder und Nacktvideos von Frauen

Geschrieben von: tom

Montag, den 28. Juni 2010 um 09:24 Uhr - Aktualisiert Montag, den 28. Juni 2010 um 09:41 Uhr



In den USA passieren manchmal schon merkwürdige Dinge:

So hat sich ein Hacker als Hobby und Ziel gesetzt, teilweise minderjährige Mädchen und Frauen mit ihren eigenen Nacktbildern zu erpressen, um noch mehr derartige Bilder oder gar Videos zu bekommen.

Neben diesem "Vergnügen" spähte er natürlich auch Zugangsdaten für finanzielle Zugriffe aus.

Insgesamt sind wohl 230 Fälle bekannt geworden, wo eine große Zahl eben leider auch minderjährig waren.

Wie das Ganze funktionierte? Einfach die Schadsoftware als getarnte Sounddatei in ein Peer-to-Peer Netzwerk gestellt und auf die Dinge gewartet die da so kommen würden. Eindeutig zu viele, würde man meinen. Auch die Tatsache, dass scheinbar jeder dieser Fälle entsprechendes "Material" auf dem PC hatte (auch die Minderjährigen), lässt an dem typisch Unschuldigen Klischee der USA zweifeln. Dabei ist doch gerade auch die USA ein Land schlechthin welches u.A. den Alkohol erst ab 21 erlaubt, Prostitution in vielen Fällen strafbar ist, etc. - da könnte man doch glatt meinen, dass es in den USA doch nicht viel anders ist als hier. Auch wenn das vielleicht offiziell gerne gelegnet wird.

Wer mehr zu diesem kuriosen Fall lesen möchte, sollte sich [diesen Artikel von Spiegel Online](#) durchlesen.